

Bernd Klippert in den Ruhestand verabschiedet



Dortmund. Wechsel in der Geschäftsführung von NAK-karitativ: Bernd Klippert beendete am 30. September 2011 seine Tätigkeit als Geschäftsführer von NAK-karitativ e.V. Sein Nachfolger wird Jörg Leske. Am Dienstag, 11. Oktober 2011, verabschiedete Bezirksapostel Armin Brinkmann den langjährigen Kirchenmitarbeiter in den beruflichen Ruhestand.

Am 1. Januar 1999 begann Bernd Klippert seine Tätigkeit in der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen in Dortmund. „Du warst zuvor mit Herz und Seele als Missionar für die Kirche tätig – der Wechsel ist dir sicher nicht leichtgefallen“, sagte Bezirksapostel Armin Brinkmann bei der Verabschiedung im Feierraum der Kirchenverwaltung. Aber auch die neue Aufgabe habe er in der ihm eigenen Freundlichkeit, Offenheit und Transparenz ausgefüllt.

Ein erfahrener Seelsorger

Seine Tätigkeit in der Verwaltung begann Bernd Klippert als Leiter der Missionsabteilung. 2001 wurde er Geschäftsführer des Fördervereins

der Neuapostolischen Kirchen Deutschlands, dem Vorläufer von NAK-karitativ e.V., dem Hilfswerks der Neuapostolischen Kirchen in Deutschland. In diese Aufgabe brachte er seine jahrzehntelangen Erfahrungen als Seelsorger der Kirche ein, in deren Auftrag er zuvor mehrere Jahre im europäischen und außereuropäischen Ausland verbracht hatte.

„NAK-karitativ ist dein Lebenswerk“, würdigte Bezirksapostel Brinkmann die Leistungen von Bernd Klippert. „Du hast aus einer Imbissbude ein Sterne-Restaurant gemacht“, scherzte er. Zu Klipperts Leistungen zählt unter anderem die weltweite Vernetzung des Hilfswerks. Er unternahm mehr als 50 Auslandsreisen, überprüfte Projekte vor Ort, gab Impulse für die Gründung von kirchlichen Hilfsorganisationen und begleitete die Organisationen durch die ersten Jahre (Henwood Foundation in Sambia, Simbabwe und Malawi, KUMEA in Kenia, VENAT in Senegal, REGARD in Niger, NAC-Relief Foundation Inc. auf den Philippinen).

Internationale Vernetzung

Als erfolgreicher Netzwerker knüpfte Klippert zudem Beziehungen zu nichtkirchlichen Organisationen, wie zum Beispiel Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V., Deutsche Welthungerhilfe, HelpAge e.V. und Partage Attitude (Frankreich). Zusammen mit diesen Partnern wurden eine Vielzahl an Projekten abgewickelt und bei Katastrophenhilfen kooperiert: Tsunami, Erdbeben in Pakistan, Malawi und Haiti, Überschwemmungen in Pakistan, die aktuelle Hungerkatastrophe in Ostafrika. 2010 berief der Vorstand von Help e.V. Bernd Klippert in sein Beratungsgremium (Kuratorium).

In Klipperts Amtszeit fällt auch die Erweiterung der Geschäftsstelle in Dortmund um zwei Mitarbeiter: Gabriela Beier unterstützt seit 2009 die Tätigkeit des Geschäftsführers. Im letzten Jahr kam mit Martin Petzoldt ein Projektmanager hinzu, der insbesondere die karitativen Projekte in den einzelnen Ländern prüft und sich um die Umsetzung kümmert.

Neuer Geschäftsführer

Nachfolger von Bernd Klippert als Geschäftsführer von NAK-karitativ wird Jörg Leske (58). Er ist seit 1994 als Assistent des Präsidenten der Neuapostolischen Kirche Mitteldeutschland Wilfried Klingler tätig. Seit Gründung von NAK-karitativ ist er Vorstandsmitglied und hatte seit 2007 den Vorsitz inne. Durch seine Mitarbeit in überregionalen Gremien der Kirche sind ihm die Aufgaben des Hilfswerks vertraut.

In einer Rede würdigte Jörg Leske die Leistungen seines Vorgängers: Bis zu einer weltweiten Etablierung karitativer Arbeit in der Kirche sei intensive Arbeit nötig gewesen. „Du hast sie beherzt angepackt und auch die Bezirksapostelversammlung überzeugt, in der zwar Männer des Glaubens sitzen, die jedoch nicht immer leicht zu überzeugen sind.“ Im Namen des Vorstands von NAK-karitativ dankte er Bernd Klippert für seine Arbeit, sein Engagement und seinen Einsatz.

Kirchlicher Ruhestand Ende November

Bernd Klippert wurde zum Gesicht von NAK-karitativ. Auf zahlreichen Veranstaltungen machte er das Hilfswerk bekannt, auch auf den kirchlichen Jugendtagen. Einmal sagte Bernd Klippert dort: „Beten allein genügt nicht. Mit Gott können wir nicht so umgehen, dass wir die Zuständigkeit für Dinge, welche wir selbst ändern und beeinflussen können, bequem zu ihm hinüberschieben. Liebende und helfende Zuwendung zum Mitmenschen ist eine Forderung des Evangeliums.“

Am 1. Advent wird Bezirksevangelist Bernd Klippert auch in den kirchlichen Ruhestand wechseln. NAK-karitativ e.V. bleibt er als Mitglied im Vorstand erhalten. „Damit wird sein Fachwissen dem Hilfswerk auch weiterhin zur Verfügung stehen“, freut sich Jörg Leske.

(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen



(c) 2011 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

